

ZEICHENERKLÄRUNG

Gemäß Planzeichenvorordnung vom 19.1.1965, BGBl. Nr. 1, vom 16.2.1965

1) BAUFÄCHEN

1.1 Art der baulichen Nutzung (§1(1), (2) u. (3) BauNVO)

1.2 Maß der baulichen Nutzung (§§9(1) a BauN, 16, 17 u. 19 BauNVO)

(Z) Zahl der Vollgeschosse (§§9(1) a BauN, 16, 17 u. 19 BauNVO)
(Die Zahl der Vollgeschosse ist als Höchstgrenze festgesetzt)

(GFZ) Grundflächenzahl (§§9(1) a BauN, 16, 17 u. 19 BauNVO)
(Die Grundflächenzahl ist für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit 0,7 festgesetzt)

(GFZ) Geschossflächenzahl (§§9(1) a BauN, 16, 17 u. 20 BauNVO)
(Die Geschossflächenzahl ist für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit 1,7 festgesetzt)

1.3 Bauweise, überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche (§§9(1) b BauN, 22 u. 23 BauNVO)

Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist eine geschlossene Bauweise festgesetzt

1.4 Baugrenze (§25(1) u. (5) BauNVO) Baulinie (§25(1) u. (2) BauNVO)

1.5 In der übrigen nicht überbauten Grundstücksfläche Nebenanlagen im Sinne des §14(1) BauNVO und bauliche Anlagen die nach Landesrecht im Bereich oder in den Abstandsflächen (beachte §3(12) BauNVO) zulässig sind, zugelassen werden (§25(5) BauNVO)

2) VERKEHRSFLÄCHEN

2.1 Straßenverkehrsfläche (§9(1) 3 BauNVO)

2.2 Straßenbegrenzungslinie mit einer Baulinie zusammenfallend (§§19(5) u. 25(1) u. (2) BauNVO)

2.3 Straßenbegrenzungslinie mit einer Baugrenze zusammenfallend (§§19(5) u. 25(1) u. (3) BauNVO)

3) MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZUBELASTENDE FLÄCHEN

3.1 Zugunsten eines beschränkten Personenkreises zu belastende private Wegefläche (§9(1) 11 BauNVO)

4) GRENZEN

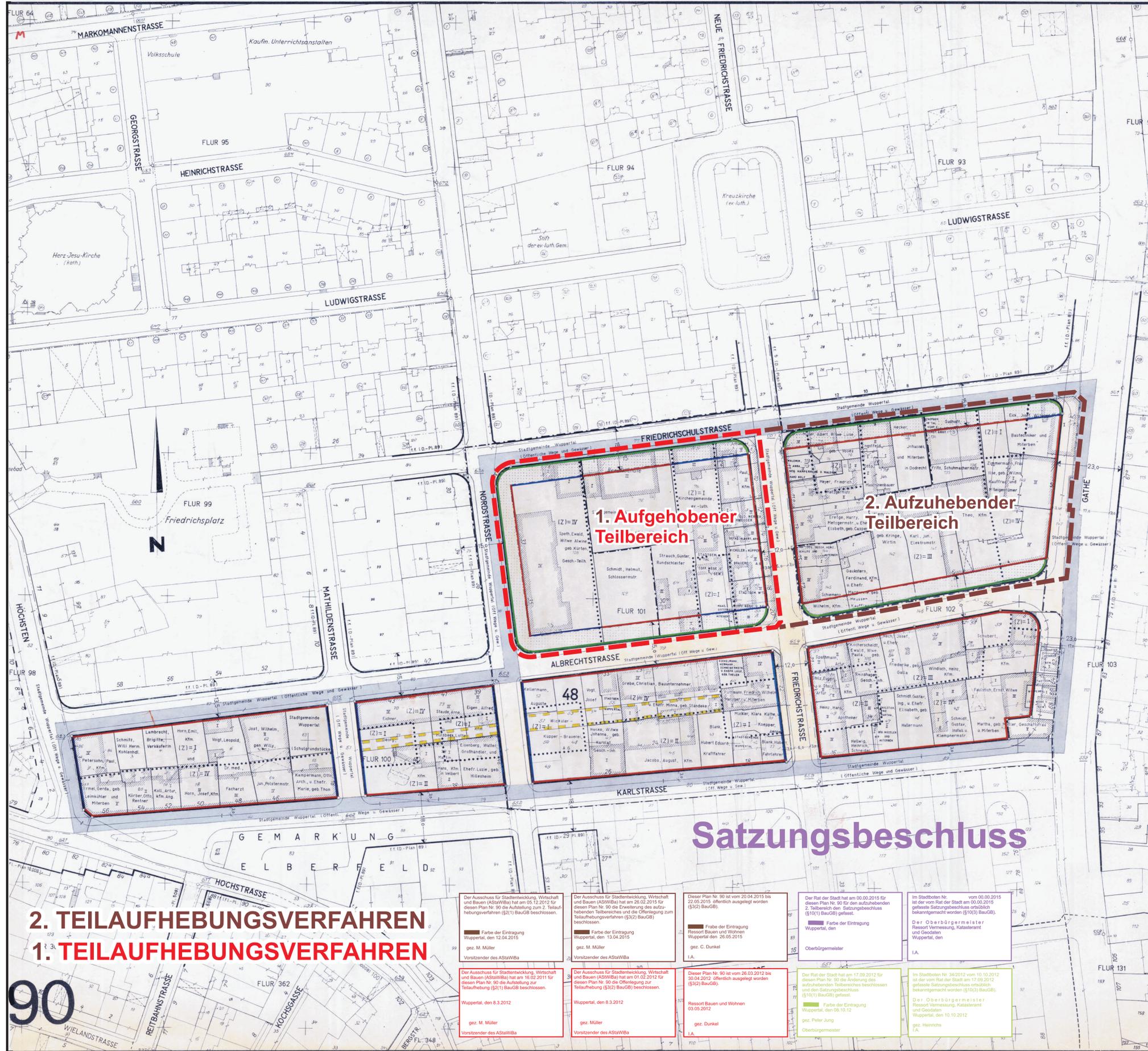
4.1 Grenze des Umlegungsgebietes Nr. 48 (§52(1) BauN)

4.2 Grenze unterschiedlicher Nutzung innerhalb der Bauflächen (§16(5) BauNVO)

4.3 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§9(5) BauNVO)

Die Zeichen und Signaturen der für diesen Bebauungsplan verwendeten Kartenunterlage entsprechen, soweit diese nicht besonders in dieser Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenschriften für vorvertragstechnische Karten und Pläne in Verbindung mit dem Bebauungsplan aufzulegen. Der durch den Bebauungsplan Nr. 59 ist für den Bereich dieses Bebauungsplanes aufgehoben.

5) Rechtsgrundlagen für das 2. Aufhebungsverfahren
Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.11.2014 (BGBl. I S. 1748)



Satzungsbeschluss

2. TEILAUFBEBUNGVERFAHREN 1. 3. TEILAUFBEBUNGVERFAHREN

90

<p>Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (ASuWBa) hat am 05.12.2012 für diesen Plan Nr. 90 die Aufhebung zum 2. Teilaufhebungsverfahren (§21) BauGB beschlossen.</p> <p>Wuppertal, den 8.3.2012</p> <p>gez. M. Müller Vorsitzender des ASuWBa</p>	<p>Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen (ASuWBa) hat am 26.02.2015 für diesen Plan Nr. 90 die Erweiterung des aufzuhebenden Teilbereiches und die Öffnung zum Teilaufhebungsverfahren (§32) BauGB beschlossen.</p> <p>Wuppertal, den 13.04.2015</p> <p>gez. M. Müller Vorsitzender des ASuWBa</p>	<p>Dieser Plan Nr. 90 ist vom 20.04.2015 bis 22.05.2015 öffentlich ausgestellt worden (§32) BauGB.</p> <p>Rezort Baufen und Wohnen</p> <p>Wuppertal, den 26.05.2015</p> <p>gez. C. Dunkel I.A.</p>	<p>Der Rat der Stadt hat am 00.00.2015 für diesen Plan Nr. 90 den aufzuhebenden 2. Teilbereich des Satzungsbeschlusses (§10) BauGB gefasst.</p> <p>Farbe der Eintragung Wuppertal, den</p> <p>Oberbürgermeister</p>	<p>Im Stadtbogen Nr. 34/2012 vom 10.10.2012 ist der vom Rat der Stadt am 00.00.2015 gefasste Satzungsbeschluss öffentlich bekanntgemacht worden (§10) BauGB.</p> <p>Der Oberbürgermeister Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodäsie</p> <p>Wuppertal, den</p>	<p>Der Rat der Stadt hat am 17.09.2012 für diesen Plan Nr. 90 die Änderung des aufzuhebenden Teilbereiches beschlossen und den Satzungsbeschluss (§10) BauGB gefasst.</p> <p>Farbe der Eintragung Wuppertal, den 08.10.12</p> <p>gez. Peter Jung Oberbürgermeister</p>	<p>Im Stadtbogen Nr. 34/2012 vom 10.10.2012 ist der vom Rat der Stadt am 17.09.2012 gefasste Satzungsbeschluss öffentlich bekanntgemacht worden (§10) BauGB.</p> <p>Der Oberbürgermeister Ressort Vermessung, Katasteramt und Geodäsie</p> <p>Wuppertal, den 10.10.2012</p> <p>gez. Henrichs I.A.</p>
--	---	--	---	--	--	---

<p>ENTWORFEN: WUPPERTAL, DEN 22. Jan. 1965 DER OBSTADTDIREKTOR I.V. BEIGERDNETER STADTBAUDIREKTOR</p>	<p>ANGEFERTIGT: WUPPERTAL, DEN 11. März 1965 DER VERMESSUNGS- u. KATASTERAMT OBERVERMESSUNGS- u. KATASTERAT</p>
<p>Dieser Plan ist nach §21(1) des B. BauG am 24. 6. 65 durch Beschluß der Stadtvertretung aufgestellt worden.</p> <p>OBERBÜRGERMEISTER</p>	<p>Dieser Plan hat nach §2(8) des B. BauG in der Zeit vom 12.7. bis 12.8.65 öffentlich ausliegen.</p> <p>DER OBSTADTDIREKTOR BEIGERDNETER</p>
<p>Dieser Plan ist nach §10 des B. BauG i. Ver. mit §28 der GO von N.W. am 4. 2. 66 v.d. Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden.</p> <p>OBERBÜRGERMEISTER</p>	<p>Dieser Plan ist nach §11 des B. BauG durch Verfügung vom 13. v. 66 genehmigt worden.</p> <p>DER REGIERUNGSPRÄSIDENT I.V. BEIGERDNETER</p>
<p>Nach §12 des B. BauG ist die Genehmigung des Reg. Präs. und die öffentliche Auslegung dieses Planes mit Begründung am 29. 7. 1966 bekannt gemacht worden.</p> <p>DER OBSTADTDIREKTOR BEIGERDNETER</p>	

STADT WUPPERTAL
BEBAUUNGSPLAN NR. 90
 FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN
 FRIEDRICHSCHULSTRASSE, NORDSTRASSE,
 ALBRECHTSTR., HÖCHSTEN, KARLSTRASSE UND GATHE
 M. 1:500